

# Diakonische Bezirksstelle Ulm

V  
E  
R  
W  
E  
N  
D  
U  
N  
G  
S  
N  
A  
C  
H  
W  
E  
I  
S

## Schuldnerberatung

Angebote und Maßnahmen zum kritischen Umgang mit modernen Finanzdienstleistungen und mit den eigenen finanziellen Möglichkeiten

**Grüner Hof 1  
89073 Ulm**

Telefon 0731-1538-500  
Fax 0731-1538-511  
E-Mail [schuldn](mailto:schuldnerberatung@kirche-diakonie-ulm.de)  
homepage [www.diakonie-ulm.de](http://www.diakonie-ulm.de)

Träger:

Evangelischer  
**Diakonie**   
Verband Ulm/Alb-Donau

**2007**

## Jahresbericht Prävention 2007

Die Schuldnerberatung der Diakonischen Bezirksstelle Ulm hat im Berichtsjahr 2007 etwa 20 Aktionen zur Schuldenprävention im Bereich der Stadt Ulm initiiert und begleitet. Hinzu kam eine Vielzahl persönlicher und telefonischer Beratungsgespräche mit einzelnen Ulmer Bürgern.

Die Online-Beratung hat auch in der präventiven Arbeit an Bedeutung gewonnen.

Wie aus dem Tätigkeitsnachweis ersichtlich, waren Ausführung und Inhalte der einzelnen Veranstaltungen und Aktivitäten wie immer sehr breit gefächert:

- Der Besuch von größeren Veranstaltungen (wie der Ulmer Vesperkirche) bietet die Möglichkeit, mit vielen Einzelpersonen, aber auch mit Gruppen Gespräche zu führen, Anstöße zu geben, aufzuklären und zu motivieren.
- Eigene Veranstaltungen (wie unsere Reihe der Sozialeminare) erreichen ein interessiertes Publikum auch außerhalb der üblichen Beratungsarbeit.
- Mitarbeitern anderer Fachdienste Hospitation in der Schuldnerberatung zu bieten, erweist sich als sinnvolle Variante der Multiplikatorenschulung.
- Verantwortungsträgern (Verbandsversammlung des Ev. Diakonieverband) Einblick in die Lebenssituation überschuldeter und von Überschuldung bedrohter Menschen zu geben, ist gleichermaßen Multiplikatorenschulung wie Öffentlichkeitsarbeit.
- Gute Kontakte zu Presse und Rundfunk ermöglichen uns die Information und Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit.
- Nicht zuletzt sind natürlich Veranstaltungen in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen nach wie vor wichtigster Bestandteil der Präventionsarbeit.

Die Zusammenarbeit mit Ulmer Schulen hat noch längst nicht den wünschenswerten Umfang erreicht. Enge Lehrpläne und gelegentlich unzureichende Bereitschaft auf der Seite der Lehrer, die unser Angebot bisher noch nicht genutzt haben, sowie die personellen Ressourcen unserer Beratungsstelle erschweren oftmals die Ausdehnung der Präventionsaktivitäten in diesem Bereich.

Es scheint sinnvoll, auch künftig unsere Präventionsarbeit nicht ausschließlich und primär auf Kinder, Jugendliche und deren Eltern zu richten, sondern verstärkt auf Multiplikatoren und sozialpolitischen Einfluss zu setzen.

Jürgen Wottke  
Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
30.06.2008

## Tätigkeitsnachweis Präventive Schuldnerberatung Diakonische Bezirksstelle Ulm 2007

Datum	Einrichtung	Zielgruppen					Ziel						Inhalt	Teilnehmer Betroffene	Multiplikatoren	Stunden	
		Bezeichnung Inhalt	SGB II	SGB XII	U 25	Bemerkungen	Öffentlichkeits- arbeit	Multiplikatoren- schulung	Gruppen- angebot	Einzel- gespräche	Netzwerk- arbeit	Sonstiges					Stichworte
24.01.	Ev. Paulusgemeinde Ulmer Vesperkirche	Besucher	x	x	x					x			Aufklärung, Beratung, Motivation	8		3	
31.01.	Ev. Paulusgemeinde Ulmer Vesperkirche	Besucher	x	x	x					x			Aufklärung, Beratung, Motivation	12		3	
07.02.	Ev. Paulusgemeinde Ulmer Vesperkirche	Besucher	x	x	x					x			Aufklärung, Beratung, Motivation	10		3	
14.02.	Ev. Paulusgemeinde Ulmer Vesperkirche	Besucher	x	x	x					x			Aufklärung, Beratung, Motivation	10		3	
21.02.	Beratungsstelle	Mitarbeiter Ev. Jugendarbeit						x			x		Grundlagen Problemerkennung		1	3	
26.02.	Beratungsstelle	Mitarbeiter Ev. Jugendarbeit						x			x		Hospitation Sprechstunde		1	5	
02.03.	Diakonische Bezirksstelle	Presse					x						Sozialseminare "Unsere Kinder sind uns lieb und teuer" - Kinder und/als Schuldenfallen		1	2	
05.03.	Beratungsstelle	Mitarbeiter Ev. Jugendarbeit						x			x		Hospitation Sprechstunde		1	5	
07.03.	Diakonische Bezirksstelle	Eltern und Lehrer						x				x	Vortrag und Diskussion "Muss Liebe teuer sein?"	20	4	8	
14.03.	Diakonische Bezirksstelle	Eltern und Jugendliche			x							x	Vortrag und Diskussion "Wie viel Handy braucht mein Kind?"	30		8	

20.03.	Diakonische Bezirksstelle	Mitarbeiter Psychologische Beratungsstelle										x		Schnittstellenkoordination			4	3	
28.03.	Diakonische Bezirksstelle	Eltern											x	Vortrag und Diskussion "Preiswertes aber wertvolles Spielzeug"	24			8	
18.04.	Diakonische Bezirksstelle	Eltern											x	Vortrag und Diskussion "Gesunde Ernährung mit wenig Geld"	28			8	
02.05.	Diakonische Bezirksstelle	Eltern und Lehrer											x	Vortrag und Diskussion "Konsum und Schulden - Spannungsfeld für Schüler, Lehrer und Eltern"	20	6		8	
13.06.	St. Hildegard - Gymnasium	Schülerinnen 10. Klasse			x								x	Armut in der Welt - Armut in Deutschland	18	1		10	
14.06.	Diakonische Bezirksstelle	Verbandsversammlung Ev. Diakonieverband					x	x					x	Referat ü. Situation Überschuldeter im Kirchenbezirk	30			8	
27.06.	Steinbeis-Schule	Lehrer, Bankangestellte und Schulsozialarbeiter						x					x	Jugendliche und Schuldenfallen	40	40		8	
12.07.	St. Hildegard - Realschule	Schülerinnen 8. Klasse			x								x	Schulden(-fallen) und soziale Gerechtigkeit	14			8	
22.10.	St. Hildegard - Gymnasium	Schülerinnen 9. Klasse			x								x	Darstellung Schuldnerberatung - Vorsorgemechanismen	15			10	
24.10.	Betreuungsverein	Rechtliche Betreuer						x					x	Grundlagen und Details der Schuldenregulierung			10	8	
Ganzjährig	Diakonische Bezirksstelle	Alle Bürger												Beratung, Krisenintervention	380			250	
Ganzjährig	Diakonische Bezirksstelle	Alle Bürger												Beratung, Krisenintervention	360			170	
		<b>Gesamt:</b>			4	4	8		2	7	3	4	7	6			1.019	69	542